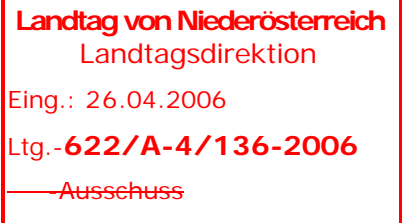


Anfrage



der Abgeordneten Dr. Madeleine Petrovic an
Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

gemäß § 39 LGO betreffend **Eliteprojekt Safaripark Gänserndorf**

Begründung:

Besondere Berühmtheit erlangte der Safaripark Gänserndorf durch das Resozialisierungsprojekt mit den Affen der Firma Baxter. Für dieses Projekt stellte die Firma Baxter einen – von der Verwaltung des Parks getrennten - „Fonds“ zur Verfügung. Die Affen sind unverkäuflich und nach wie vor im ehemaligen Safaripark untergebracht.

Die Konkursmasse führt derzeit die Trägerschaft über den Safaripark bzw. was davon übrig ist. Die untergebrachten Affen sind Wildtiere, für deren Haltung mittlerweile besonders strenge Vorschriften gelten.

In der Zeitschrift News, Ausgabe Nr. 15 vom 13. April 2006 wird nun berichtet, dass die Eliteuniversität ein „animalischen Pendant“ erhalten könnte: das Affenhaus des in Pleite gegangenen Safariparks Gänserndorf soll laut Wissenschaftlern – mit der renommierten Primatenforscherin Jane Goodall an der Spitze – zu einem europaweit einzigartigen Exzellenzzentrum gemacht werden. „Die Affen – 44 ehemalige Versuchstiere, die wieder in eine Gemeinschaft zusammengeführt wurden – wären eine einzigartige Chance für die Verhaltensforschung“, so Ludwig Huber vom Department für Neurobiologie und Verhaltenswissenschaften der Universität Wien.

Die Unterfertigte stellt daher an
den Herrn Landeshauptmann
folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen das Eliteprojekt Gänserndorf bekannt?
2. Wird das Land Niederösterreich dieses Eliteprojekt unterstützen? Wenn ja, wodurch und in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche konkreten Schritte hat das Land in diesem Zusammenhang gesetzt und welche sind geplant?
4. Hat sich die Niederösterreichischen Landesregierung mit diesem Projekt bereits befasst? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

LAbg. Dr. Madeleine Petrovic